

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 67 (1994)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Armee '95

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dienstleistungsmodelle Armee '95

Mit der Armee '95 werden zwei Dienstleistungsmodelle eingeführt:

### Alle zwei Jahre (Grundmodell)

Dienst leisten die Angehörigen der Infanterie, Mechanisierten- und Leichten Truppen, Artillerie, Territorialformationen, Veterinärtruppen, Eisenbahnbetriebsregimenter, Festungstruppen, Genie, Sanität, Versorgungstruppen, Transporttruppen, Rettungstruppen und Reparaturtruppen.

Die Zuteilung zu den geraden respektive den ungeraden Jahren wird aus den Dienstleistungsplakaten ersichtlich sein. In den WK-freien Jahren werden die Offiziere und Stabsadjutanten jeweils zu einem einwöchigen Taktisch-Technischen Kurs aufgebildet.

### Alle Jahre (Ausnahmemodelle)

Dienst leisten die Angehörigen der Mobilmachungsformationen, Fliegergenieformationen, Stäbe Festungsregimenter der Feldarmeekorps, Übermittlungstruppen,

Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, Stäbe und Stabsbataillone der Grossen Verbände sowie der Lufttransport- und Transportformationen der Armeekorps.

Für die Angehörigen der Panzerjäger-, Panzer- und Alarmformationen sowie für Spezialisten wie Piloten, Fernspäher, High-Tech-Mechaniker usw. gelten besondere Regelungen.

Offiziere und Stabsadjutanten absolvieren jedes zweite Jahr zusätzlich einen Taktisch-Technischen Kurs.

## Das Feldarmeekorps 2 übt Armee '95

**Korpskommandant Jean Abt, Kommandant des Feldarmeekorps 1, leitete vom 15. bis 19.**

### November 1993 eine Stabsübung mit den Stäben des Feldarmeekorps 2 und der Territorialzone 2.

W. Die übenden Stäbe der beiden Grossen Verbände, das Feldarmeekorps 2 und die Territorialzone 2, wurden kommandiert durch Korpskommandant Kurt Portmann bzw. durch Divisionär Rudolf Witzig.

Die Hauptthemen der Stabsübung leiteten sich ab aus den Aufträgen der Armee gemäss dem «Bericht '90 des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Sicherheitspolitik der Schweiz» vom 1. Oktober 1990. Mehrere sicherheitspolitische Grundszenarien haben die beiden übenden Stäbe intensiv beschäftigt. Einerseits mussten neue Phänomene wie Gewalt unterhalb der Kriegsschwelle sowie die zunehmende Verwundbarkeit der modernen Gesellschaft untersucht werden; dazu gehörten unter anderem Ströme von schutzsuchenden Ausländern (Asylbewerber und Flüchtlinge) sowie ethnische Konflikte und Grosskatastrophen im In- und Ausland. Auf der anderen Seite mussten die Stäbe der Grossen Verbände an Hand angenommener Feindsituationen immer wieder auch den Verteidigungsfall durchdenken.

Ein besonderer Aspekt dieser Stabsübung lag darin, dass die übenden Stäbe mit den Strukturen und Mitteln der Armee '95 arbeiteten. Es ging somit primär darum, dass die Stäbe des Feldarmeekorps 2 und der Territorialzone diese Mittel und Strukturen und die Mobilmachungsdispositive gründlich kennenlernen, um damit rasch und flexibel zu arbeiten. Die heutigen und künftigen komplexen und schnell ändernden Bedrohungsszenarien erfordern von den Kommandanten und Stäben, dass sie gleichzeitig mehrere vielschichtige und vernetzte Probleme in kurzer Zeit lösen können. ■

	Wiederholungskurs	Kadervorkurs	Takt.-Techn. Kurs
Leitung	Kdt Einheit/Stab	Kdt Truppenkörper	Kdt Div / Br
Dauer	19 Tage pro 2 Jahre od. 12 Tage im Jahr	Kdt/Stäbe: 5 Tage Zfhr, Wm: 4 Tage Fw, Four: 4 Tage Kpl: 3 Tage	5 Tage
Einrücken	Montag	Mo/Di/Mi	Montag
Entlassung	Freitag, 2./3. Woche	Freitag	Freitag
Teilnehmer	Alle Angehörigen Einheit/Stab	Kader von Einh/Stab	Offiziere und Stabsadjutanten
Inhalte	Festigung der Grundausbildung, stufengerechte Fortbildung für den Einsatz des Verbandes	Kaderausbildung und Ausbildungs- vorbereitungen für den folgenden Wiederholungskurs	Fortbildung der Teilnehmer in ihren einsatzbe- zogenen Aufgaben unter Verwendung moderner Ausbil- dungshilfsmittel